

Nationales Lawinenbulletin Nr. 115

für Donnerstag, 3. März 2011

Ausgabezeitpunkt 2.3.2011, 17:00 Uhr

Erhebliche und mässige Lawinengefahr

Allgemeines

Am Mittwoch war es in den Bergen meist sonnig. Ganz im Süden war es bewölkt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 2 Grad im Norden und minus 6 Grad im Süden. Der Wind blies im Norden in der Nacht mässig bis stark, tagsüber schwach bis mässig aus östlichen Richtungen.

Der Neuschnee von letzter Woche liegt vor allem an Nordhängen oft auf kantig aufgebauten, weichen Altschneesichten und ist teils noch störanfällig. Vor allem am westlichen Alpenordhang und allgemein in Kamm- und Passlagen bildeten sich frische Tribschneeansammlungen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Donnerstag ist es im Norden trotz hoher Wolkenfelder meist sonnig. Am Alpensüdhang ist es teils, am westlichen Alpenhauptkamm meist bewölkt. Es fallen dort bis 10 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen zwischen minus 2 Grad im Norden und minus 4 Grad im Süden. Der Wind weht schwach bis mässig aus Südost bis Süd.

Im Tagesverlauf entstehen vor allem am westlichen Alpenhauptkamm kleine Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Alpenordhang; Unterwallis; westlicher Alpenhauptkamm; Goms; Nord- und Mittelbünden; Oberengadin nördlich des Inns; Unterengadin; Münstertal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpenordhang ohne Urseren liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Oberflächennahe Schneesichten sowie frische Tribschneeansammlungen sind teils leicht auslösbar. Lawinen können bis mittlere Grösse erreichen.

Im Unterwallis, am Walliser Alpenhauptkamm und im Urseren liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Im oberen Saastal und im südlichen Simplongebiet sind die Gefahrenstellen am häufigsten. In Nord- und Mittelbünden, im Oberengadin nördlich des Inns, im Unterengadin und im Münstertal und liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen. Die Hauptgefahr geht von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können Einzelpersonen Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten verlangen Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Oberwallis nördlich des Alpenhauptkammes; zentraler Alpensüdhang; Oberengadin südlich des Inns; Bergell; Puschlav:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen oberhalb von rund 2000 m. Im Oberwallis nördlich des Alpenhauptkammes liegen sie in allen Expositionen, sonst vor allem in den Expositionen West über Nord bis Ost. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teils leicht auslösbar. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vor allem an sehr steilen Südhängen feuchte Rutsche und Lockerschneelawinen aus felsigen Einzugsgebieten zu erwarten.

Tendenz für Freitag und Samstag

In der Nacht auf Freitag fällt am westlichen Alpenhauptkamm noch etwas Schnee. Tagsüber ist es im Norden meist und im Süden zunehmend sonnig. Am Samstag ist es meist sonnig. Die Gefahr von trockene Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen unterliegt jeweils einem leichten Tagesgang.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpenordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

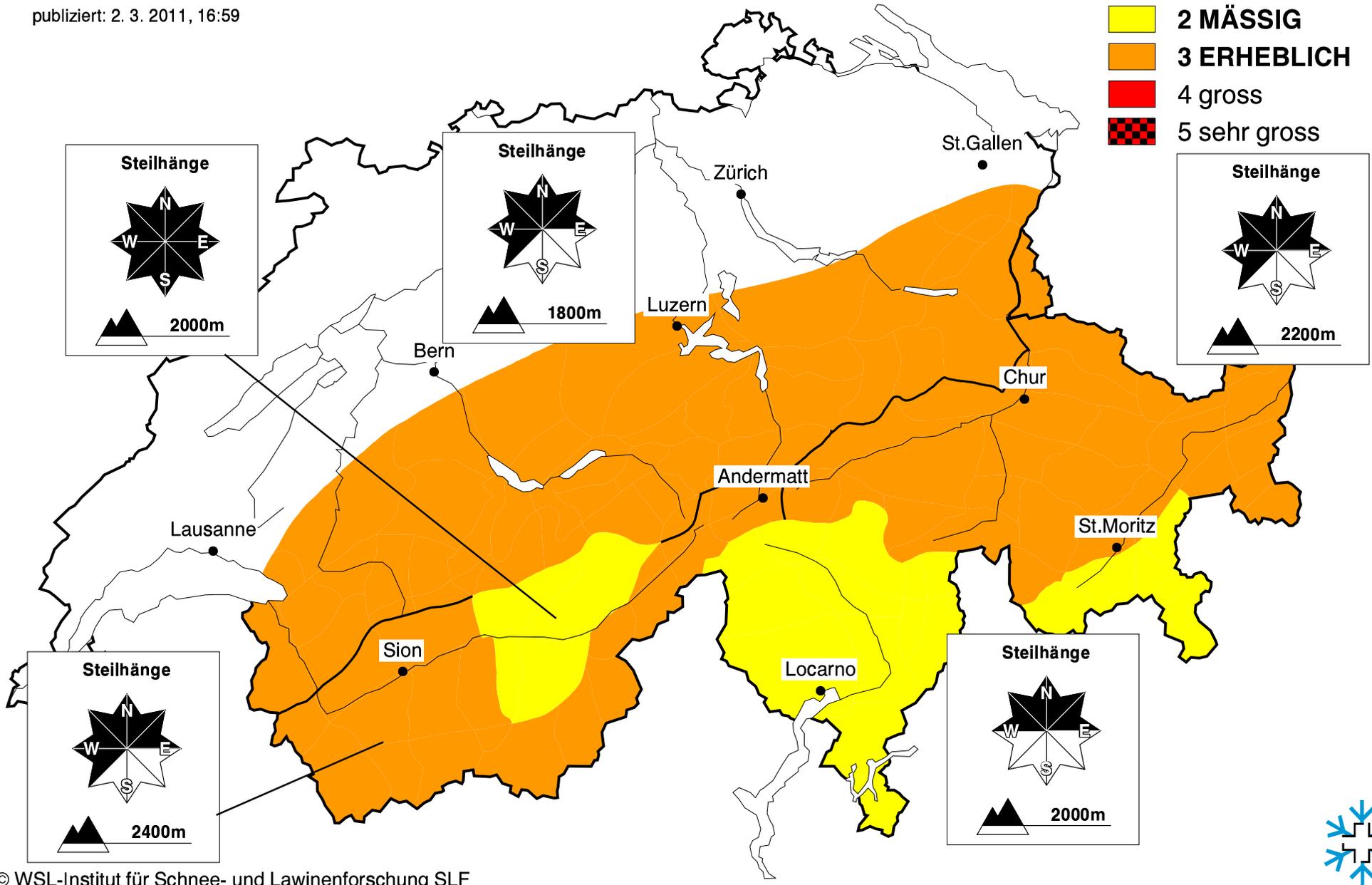
Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 3. März 2011

publiziert: 2. 3. 2011, 16:59

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 3. März 2011

publiziert: 3. 3. 2011, 07:43

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

